

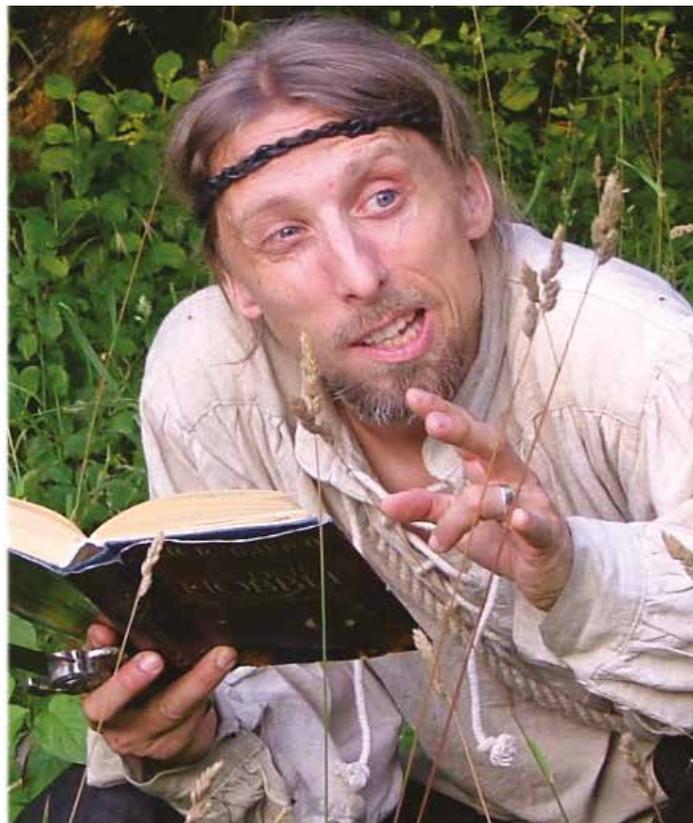
24. Literaturtage in der Landeshauptstadt laden zu Lesungen und Gesprächen

## Starke Persönlichkeiten und 30 Jahre Mauerfall

Passend zum 200. Geburtstag Fontanes liest zur Eröffnung am 16. Oktober die Erfolgsschriftstellerin Dagmar von Gersdorff aus ihrem neuen Buch „Vaters Tochter – Theodor Fontane und seine Tochter Mete“, in dem sie mitreißend von dieser vielschichtigen und widersprüchlichen Vater-Tochter-Beziehung erzählt.

Anke Stelling liest aus ihrem Roman „Schäffchen im Trockenen“, ausgezeichnet mit dem diesjährigen Preis der Leipziger Buchmesse, von der Verheißung eines alternativen Lebens und der Ankunft im ehelichen und elterlichen Alltag. Marion Brasch erzählt über die Augenblicke, die über Glück oder Unglück entscheiden und Maxim Leo über die wahre Geschichte einer jüdischen Familie, die auf der Flucht vor den Nazis in alle Winde zerstreut wurde, und deren Kinder und Enkel zurückfinden nach Berlin, in die Heimat ihrer Vorfahren. Nach Berlin führt auch Regina Scheers Roman „Gott wohnt im Wedding“.

Selbstverständlich wird 30 Jahre nach dem Mauerfall literarisch Bilanz gezogen. Hierfür stehen Namen wie Jana Hensel, die sich intensiv mit Ostdeutschland und seinen Menschen beschäftigt, und Freya Klier fragt, was aus den Träumen und Ängsten geworden ist, die die Menschen vor 30 Jahren bewegten. Wie Ostfrauen die Republik verändern, ist das Thema der Journalisten Markus Decker und



Rainer Rudloff lässt Trolle und Zwerge lebendig werden.

© Walther / Sprendlingen

Tanja Brandes, während Kati Naumann kenntnisreich, berührend und spannend das Kapitel der Zwangsumsiedlungen in der DDR aufarbeitet. Das Leben starker Persönlichkeiten wird lebendig, wenn Erwin Berner, Sohn von Eva und Erwin Strittmatter, zusammen mit der Schauspielerin Angelika Neutschel aus dem Briefwechsel seiner Eltern liest, wenn

Peter Sattmann in seiner Autobiografie feststellt, dass sein Leben kein Drehbuch ist oder wenn András Forgách, der zu den prägenden Gestalten des kulturellen Lebens in Ungarn gehört, nach dem Tod seiner Mutter Akten vom Geheimdienst erhält, die sein Leben auf den Kopf stellen.

Harald Wiecek, eher bekannt als Schauspieler der Karl-May-Spiele in

Bad Segeberg, hat einen Abenteuerroman über die Zeit des 30-jährigen Krieges geschrieben und Kai Meyer kommt wieder nach Schwerin, um aus dem großen Finale seiner Bestseller-Trilogie „Die Seiten der Welt“ zu lesen.

So manches Geheimnis, selbst für Einheimische, offenbart Jela Henning, wenn sie 111 besondere Orte in und um Schwerin vorstellt, und noch mehr Spannendes vor unserer Haustür gibt es, wenn der erste Band der Serie „Comic MV“ präsentiert wird.

Auch in diesem Jahr gibt es „KiJuli“ – eine Literaturwoche für Kinder und Jugendliche, zu deren Abschluss Schauspieler Rainer Rudloff nicht nur die Trolle und Zwerge aus dem „Hobbit“ lebendig werden lässt und damit auch so manchen Erwachsenen in seinen Bann zieht.

Freuen darf man sich wieder auf die launige und kurzweilige Vorstellung von Neuerscheinungen, aber auch auf einen fantastisch-kriminell-historischen Abend der besonderen Art, auf einen „Sprung um Worte“ auf der Literaturbühne des Kunstwasserwerks, auf eine Lesung mit E-Cello oder gar auf einen ganzen Literaturtag unter den Motto „10 Sprachen, 10 Orte, 10 Bücher“.

Mehr Informationen zum Programm und zum Ticketverkauf bietet eine ausführliche Broschüre, die in den Informationszentren bereit liegt, oder ein Blick auf [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de).

## „Wasser ist Leben“ im Schweriner Stadthaus

Wasser ist ein Menschenrecht und einer der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung. Doch bis heute haben rund 780 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und es fehlt 2,5 Milliarden Menschen an sanitären Anlagen. Von

dieser Situation sind die Kinder besonders betroffen und deswegen ist die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ein Grundanliegen der weltweiten UNICEF-Arbeit. In diesem Zusammenhang zeigt die UNICEF-Arbeitsgruppe noch bis zum 4. Oktober 2019 die UNICEF-

Ausstellung „Wasser ist Leben“ im Erdgeschoss des Stadthauses. Die Ausstellung verdeutlicht, wie wichtig Wasser für das tägliche Leben ist und welche Probleme es gibt, wenn es fehlt, verschmutzt ist oder die Quelle einfach zu weit entfernt. UNICEF baut Brunnen, sorgt für bessere

hygienische Bedingungen und versorgt auch in Nothilfe-Situationen die Menschen mit sauberem Wasser. Mit Spenden aus der Kampagne „Wasser wirkt“ konnte UNICEF schon mehr als 500.000 Kinder mit überlebenswichtigem Trinkwasser versorgen.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 545 - 1111  
Telefax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:

**21.09., 19.10. und 16.11.2019**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

**19.10. und 16.11.2019**

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: 0385 545 - 2222

Telefax: 0385 545 - 1019

E-Mail:

[ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## Impressum

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 545 - 1010  
Fax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 27.09.2019

Welt-Alzheimerstag am 21. September

## Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Pflegende und Therapeuten

Jeder dritte Erwachsene mit Eltern über dem 65. Lebensjahr wird früher oder später mit der Betreuung eines demenzkranken Elternteils konfrontiert sein, sagen Experten-schätzungen.

Gegenwärtig leben mehr als 1,6 Mio. Demenzkranke in Deutschland, in Schwerin sind es geschätzt 2.300. Zwei Drittel dieser Menschen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. In den nächsten Jahren ist mit einem weiteren Anstieg der Krankenzahl zu rechnen.

Mit dem Fortschreiten der Erkrankung sind Menschen mit Demenz immer mehr auf Unterstützung und Hilfe angewiesen, nicht nur durch Mediziner und Pflegekräfte, sondern vor allem durch Personen im Umfeld.

In Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten (Pflegesozialplanung, Konser-

vatorium, Helferkreis, Helioskliniken Schwerin, Zentrum Demenz, Argus Schwerin e.V., Pflegestützpunkt u.a.) werden stetig neue Angebote für Menschen mit Demenz und Angehörige geschaffen, die das Leben mit der Erkrankung erleichtern sollen.

Jährlich organisiert das Netzwerk Demenz anlässlich des Weltalzheimerstages am 21. September zahlreiche Informationsveranstaltungen für Menschen mit Demenz, Angehörige, Betreuende, Pflegende und Therapeuten.

In diesem Jahr wurden die Aktionen mit der Ausstellung „Demensch“ in der Marienplatzgalerie eröffnet. Das Lesertelefon der SVZ schließt sich am 18. September an. Am 20. September können Interessierte um 14.30 Uhr einen „Kompaktkurs Demenz“ im Haus der Kultur besuchen. Um 17.00 Uhr lädt das

Netzwerk zur Filmaufführung „Wer ist Camille?“ ins Haus der Kultur am Pfaffenteich ein. Ein gemeinsamer Gottesdienst am 22. September um 10.00 Uhr in der Paulskirche schließt die Aktionen in diesem Jahr ab.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Es wird aber aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung für den „Kompaktkurs Demenz“ gebeten.

Anmeldung Kompaktkurs für Mediziner und Fachkräfte unter der E-Mail Adresse [Janine.Kloidt@helios-gesundheit.de](mailto:Janine.Kloidt@helios-gesundheit.de)

Anmeldung Kompaktkurs für Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte unter Telefon: 0385 52133821

Das Netzwerk Demenz freut sich auf Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!

Flyer zu den Veranstaltungen erhalten Sie über die Mitwirkenden des Netzwerkes Demenz.

Amtliche Bekanntmachung

## Vorkaufsrechtssatzung der Landeshauptstadt „Neu Zippendorf - Am Hang“

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung

am 09.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich umfasst die Flur-

stücke: Gemarkung Zippendorf, Flur 2, Flurstücke 30/6, 30/9.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

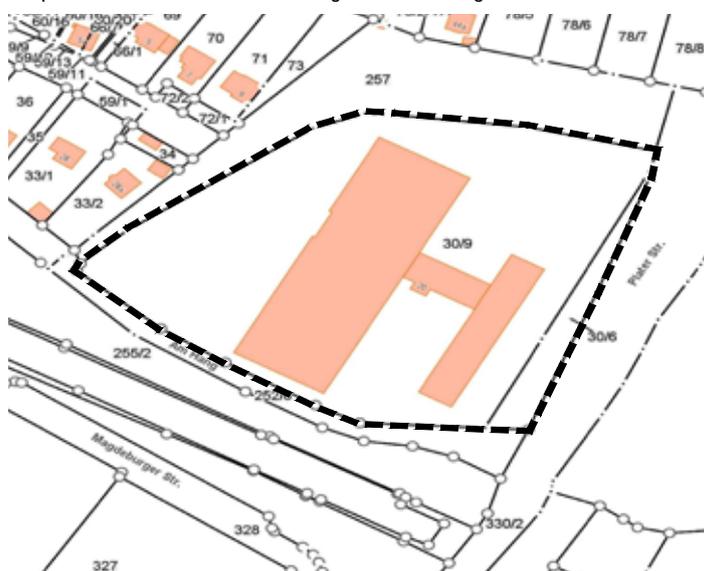
**§ 2 Verfahren**

Der Landeshauptstadt Schwerin steht in dem in § 1 näher bezeichneten Gebiet im Stadtteil Neu Zippendorf, in dem sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, ein Vorkaufsrecht zu.

**§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwerin, den 10.09.2019  
gez. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister



Der Lageplan zeigt die von der Satzung betroffenen Flurstücke in der Gemarkung Zippendorf - Flur 2.

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 12. September 2019 veröffentlicht.

*ASB-Kita „Schweriner Stadtmusikanten“ bietet 126 Betreuungsplätze*

## Von „Orgelpfeifen“ und „Pianomäusen“

Die neuen Kita-Gruppen tragen Namen wie „Orgelpfeifen“, „Klangfrösche“, „Pianomäuse“ oder „Zauberflöte“. Da dürften selbst die Bremer Stadtmusikanten blass vor Neid werden. In der Gagarinstraße wurde Ende August die neue Musik-Kita „Schweriner Stadtmusikanten“ des ASB mit 126 Betreuungsplätzen in neun Gruppen feierlich eröffnet.

„Die zusätzlichen Kita-Plätze wurden im Mueßer Holz dringend benötigt, weil in diesem Stadtteil durch Zuzug besonders viele Kinder mit und ohne Migrationshintergrund wohnen. Integrationsfördernd ist auch das besondere pädagogische Konzept: Musik dient in dieser inklusiven Kita als gemeinsame Sprache der Menschheit zur Verständigung von Kindern ganz unterschiedlicher Herkunft“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier. Die Kita ist schon jetzt voll ausgelastet – und hat eine lange Warteliste.

Die Einrichtung wurde im Auftrag des Zentralen Gebäudemanagements der Landeshauptstadt von der



*Zur Eröffnung der neuen ASB-Kita wurde gesungen und getanzt.*

Firma Kleusberg in Modulbauweise errichtet und an den Arbeiter-Samariter-Bund Schwerin-Parchim als Betreiber vermietet.

Der Kita-Neubau kostete 3,15 Millionen Euro. Das Sozialministerium MV förderte mit 300.000 Euro aus dem Krippeninvestitionsprogramm. Außerdem flossen auf Beschluss der Stadtvertretung Mittel von knapp 390.000 Euro aus den Landesmitteln für die Verbesserung der Kinder-

tagesbetreuung in das Projekt.

Die Musik-Kita „Schweriner Stadtmusikanten“ mit 36 Krippen-Plätzen und 90 Kita-Plätzen hat bereits Ende Juli ihren Betrieb aufgenommen. Am 1. August begann die Eingewöhnung der Kinder in mehreren Kleingruppen. Für die 14 Erzieherinnen sind Zusatzausbildungen in den Bereichen Musik, Sprachen, Heil-, Entspannungs- oder Traumapädagogik vorgesehen. Zwei zusätzliche

Integrationshelfer fungieren als Bindeglied zwischen Eltern, Kindern und Erziehern, denen sie auch die kulturellen Hintergründe der Herkunftsfamilien vermitteln sollen. Die Integrationshelfer begleiten Eltern und Kinder in der Eingewöhnungszeit, übernehmen Kleingruppen für den Deutschkurs, helfen beim Dolmetschen und leisten darüber hinaus Sozialisationshilfe.

Außerdem werden sie die Familien, wenn nötig, auch bei Behördengängen begleiten.

Die Musik-Kita „Schweriner Stadtmusikanten“ fördert besonders die musischen Begabungen der Mädchen und Jungen, die spielerisch an Musik und Instrumente herangeführt werden.

Der Neubau ähnelt dem neuen Hortgebäude „Lankower Spielhaus“. Der farbenfroh verputzte zweigeschossige Kita-Neubau mit einer Nutzfläche von knapp 1600 m<sup>2</sup> verfügt über barrierefreie Zugänge, einen Aufzug, eine eigene Küche mit Kinderrestaurant sowie einen schallgeschützten Musikraum für die musikalische Betätigung der Kinder.

## Schwerin ehrt 18 Preisträger von „Jugend musiziert“ 2019

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker aus Schwerin beim 56. Bundes- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich. Am 5. September ehrte Schwerin Oberbürgermeister Rico Badenschier 18 Preisträgerinnen und Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerbs 2019 bei einer Feierstunde im NDR Landesfunkhaus.

„Es ist fantastisch zu sehen, wie herausragend die Mädchen und Jungen beim Landes- und Bundeswettbewerb wieder abgeschnitten haben. Seit Jahren gehört Schwerin in der musikalischen Jugendbildung und in der Spitzenförderung zu den herausragenden Kommunen in Deutschland. Das ist nur durch eine hohe Qualität der musikalischen Ausbildung in unserer Stadt möglich“, resümierte der Oberbürgermeister. „Wir können stolz auf unsere

Preisträgerinnen und Preisträger sein.“ Beim Landeswettbewerb in Waren erspielten sich 18 junge Schweriner Musikerinnen und Musiker 1. Preise. Allerdings lösten nur 14 Preisträgerinnen und Preisträger die Fahrkarte zum Bundeswettbewerb nach Halle ein – vier der Gewinner des Landeswettbewerbs waren leider noch zu jung und vier haben sich intensiv auf ihre Abiturprüfungen vorbereitet.

Uljana Katushonak (Violine solo, HMT Rostock), Sophie-Charlotte Vogel (Gesang Pop solo, Konservatorium Schwerin), Stefan Möbius und Anne Christin Möbius (Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, Konservatorium Schwerin), Emely Schmidt und Annika Koll (Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, Konservatorium Schwerin) erhielten 2. Preise. Clara Mia Windelberg (Violine solo, Konservatorium Schwerin), Alena

Kachel (Violine solo, Musik- und Kunstschule ATARAXIA e. V.), Finn Hennes (Percussion solo, Konservatorium Schwerin) sowie Yuning Bai (Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, Musik- und Kunstschule ATARAXIA e. V.), erspielten sich einen 3. Preis.

Mit sehr gutem Erfolg haben teilgenommen Tobija Harders (Violoncello solo, Konservatorium Schwerin), Nora Salome Fischer und Duopartnerin Emma Friederike Fischer (Klavier und ein Holzblasinstrument, Konservatorium Schwerin) sowie Annika Koll, Emilia Wunsch und Paula Harders (Klavier Kammermusik, Konservatorium Schwerin)

„Als Hauptsponsor des Wettbewerbs sind wir besonders stolz, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Landeshauptstadt beim Bundeswettbewerb mit ihren künstlerischen Leistungen so großen Erfolg hatten“,

sagte Maik Jensen, Abteilungsleiter Privatkunden der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, bei der Übergabe der gestifteten Gutscheine. Seit mehr als 50 Jahren unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe den Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Jörg Uwe Andrees wurde zum „Musikpädagogen des Jahres 2019“ gekürt. Oberbürgermeister Rico Badenschier verlieh ihm die Auszeichnung während der Feierstunde im NDR Landesfunkhaus für sein außergewöhnliches Engagement im Bereich des Jazz-Rock Pop für „Jugend musiziert“ und für die Projekte als Pianist in vielen Konzertveranstaltungen in der Landeshauptstadt. Darüber hinaus hat sich Herr Andrees als Organisator und Kooperationspartner der Pop-Abteilung der Hochschule für Musik und des Theaters in Rostock eingebracht.

*KULTURNACHT SCHWERIN am 26. Oktober 2019*

## Vorverkauf hat schon begonnen

Am letzten Samstag im Oktober, wenn die Nacht eine Stunde mehr hat, heißt es wieder: Vorhang auf zur Kulturnacht Schwerin!

An mehr als 20 Orten – darunter Museen, Galerien, Kunstvereine oder Ateliers – warten ab 18 Uhr Begegnungen mit Kunst und Künstlern sowie spannende und außergewöhnliche Aktionen auf das Publikum.

Das Mecklenburgische Staatstheater präsentiert sich auf allen seinen Bühnen und lässt hinter die Kulissen schauen und die Fülle an Ausstellungen, in denen an diesem Abend so manche Überraschungen warten, wird sicher viele Gäste anregen, die eine oder andere Galerie schon bald wieder zu besuchen. Wer seine Schritte ins Schloss lenkt, erlebt bis in die Nacht hinein „wahre und erdachte Geschichten von Abenteurern und Heldenmut, Liebe, Leid und kostbarem Angedenken“.

Musikliebhaber kommen voll auf ihre Kosten, denn allorts singt und klingt es, und das in allen Stilrichtungen – angefangen mit Orgelmusik aus vier Jahrhunderten im Dom über Rock, Pop und Weltmusik bis hin zur Party im Kunstverein im alten E-Werk.

Historische Filme bitten zur Zeitreise,



*Julian Eilenberger bereichert zur KULTURNACHT sein Klaviersolo mit Gedichten und Anekdoten*

© LBe-Flügel / Birgit Eilenberger

Technikgeschichte zeigt sich lebendig und die Möglichkeiten, an diesem Abend selbst kreativ zu werden, sind vielfältig.

Damit auch längere Wege nicht zur Hürde werden, sind wieder die beliebten Oldtimer des Vereins IFA M-V e. V. als Kulturnachtshuttle zur Stelle. Ein Ticket für 10,00 Euro gewährt Eintritt in alle teilnehmenden Kulturnachtorte. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Wer seine Tickets im Vorverkauf erwerben möchte, erhält diese in der

Tourist-Information Schwerin, Am Markt 14 (per Telefon: 0385-5925215 / Per E-Mail: tickets@schwerin.info), im KulturInformationsZentrum (KIZ) in der Puschkinstraße 13 oder auch an den Kassen im Mecklenburgischen Staatstheater, im Staatlichen Museum, im Schloss oder im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12.

Ein ausführliches Programmheft liegt ab Anfang Oktober in den Informationszentren bereit. Mehr Informationen finden sich auch unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de).

## Verlag übergibt Spende

Aus Anlass seines 25. Geschäftsjubiläums hat sich der Thomas Helms Verlag entschlossen, die Restaurierung der barocken Holzbohlendecke aus dem Nachbargebäude des Rathauses finanziell zu unterstützen. Während eines Verlagsfestes wurden 1000 Euro für dieses Restaurierungsprojekt gesammelt „Ich bedanke mich beim Thomas Helms Verlag, der bereits die Durchführung des Sommermuseums im Säulengebäude durch eine Spende unterstützt hat“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Entgegennahme der Spende.

Bekannt ist der Thomas Helms Verlag vor allem durch seine vielen Titel zur mecklenburgischen und pommerschen Landes- und Kulturgeschichte. Hierzu gehören die mehrbändigen Ausgaben zu Gutshäusern in Mecklenburg-Strelitz oder zu den Orgelbauten der bekannten Familie Friese. Den Stadtgeschichtsinteressierten ist der umfangreiche Band „Schwerin. Die Altstadt. Stadtplanung und Hausbestand im 20. Jahrhundert“ ein Begriff.

*Hinweise der Polizei zur Nutzung von E-Rollern*

## E-Roller dürfen nicht auf dem Fußweg fahren

E-Scooter sind Tretroller mit einem Elektroantrieb und dank eines Klappmechanismus leicht zu transportieren. Mit der Verordnung für Elektrokraftfahrzeuge gibt es eine gesetzliche Grundlage für die Verwendung dieser Elektroroller. In den vergangenen Wochen stellte die Polizei in Schwerin mehrere Nutzer mit E-Rollern fest, die gegen diese neue Gesetzesgrundlage verstießen: Zu schnell, keine Versicherung oder unter dem Einfluss von Alkohol fahrend, das waren die häufigsten Gründe für Verkehrskontrollen. Die Unwissenheit schützt allerdings vor Strafe nicht.

Wir möchten an dieser Stelle auf die

grundlegenden Vorschriften zur Nutzung hinweisen: Fahrer müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Es darf nur eine Person auf dem Roller stehen. Leider gibt es keine Helmpflicht, wird aber ausdrücklich empfohlen. Nur Fahrzeuge, die über eine Lenk- oder Haltestange verfügen, sowie E-Tretroller oder Segways entsprechen der neuen Verordnung. Eine bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 20 Stundenkilometern ist zwingend vorgeschrieben. Es besteht die Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherung (in Form eines Aufklebers).

Zu den Elektrokraftfahrzeugen gehören Zulassungspapiere, die aber nicht zwin-

gend mitgeführt werden müssen. Weiterhin besteht die Pflicht zur Nutzung von Radwegen und Fahrradschutzstreifen. Wenn diese nicht vorhanden sind, muss auf die Straße ausgewichen werden, der Fußgängerweg ist tabu.

Bei Nutzung ohne eingeschalteten Motorantrieb darf der Gehweg dennoch nicht genutzt werden. Es ist auch nicht möglich, während des Betriebs eines E-Rollers die Fahrzeugart zu wechseln, beispielsweise durch das Ausschalten des Motors. E-Scooter dürfen wie Fahrräder auch auf Gehwegen geparkt werden. Hoverboards, Monowheels oder E-Skateboards dürfen nach wie vor nicht im öffentlichen Straßenverkehr

geführt werden. Diese Gefährte sind nicht zulassungsfähig.

Für das Fahren unter Alkoholeinfluss gelten die gleichen Regeln wie bei der Nutzung anderer motorisierter Verkehrsmittel. Es gilt ein absolutes Alkoholverbot für junge Fahrer. Ab 21 Jahren liegt der Wert bei 0,49 Promille ohne Ausfallerscheinungen bzw. ohne Beteiligung an einem Verkehrsunfall. Ab 0,5 bis 1,09 Promille wird ein empfindliches Bußgeld fällig. Ab 1,1 Promille gilt die absolute Fahrunfähigkeit, die eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr, einen Führerscheinentzug und ggf. eine MPU nach sich ziehen würde.